



FLORIEREN

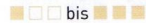
BLUMENPARADIES
GEWICHTIGE BLÜTEN
DRAHTIGE ROSE

Blühende Steine

Ob im Innen- oder Aussenbereich, «ewig blühende Objekte» machen nicht nur Freude, sondern verhelfen jedem Ort zu guter Energie. Vor allem, wenn man glitzernde Spiegel verwendet, die das Licht aufnehmen und wie Diamanten funkeln.

Renate Steinmann
Sonja Portmann

Schwierigkeitsgrad



Material und Werkzeug

- Steine aus dem Flussbett
- Baukleber oder Silikon
- Mosaikzange
- Evtl. Glasschneider und Laufzange
- Spachtel für den Leim
- Schutzhandschuhe
- Evtl. Schutzbrille
- Baumwolllappen
- Dünnbettmörtel
- Muranoglas in diversen Farben
- Glasnuggets in diversen Farben und Grössen
- Farbiger Spiegel
- Eisglas-Spiegel klar 4 mm (kann von Hand gebrochen werden)
- Millefiori in diversen Grössen und Farben
- Fugenmaterial eingefärbt mit Acrylfarbe

Arbeitsablauf

1. Steine mit einer Bürste nass reinigen und trocknen lassen. Mustervorstellung auf den Stein mit Bleistift vorzeichnen.
2. Dünnbettmörtel mit Wasser zu einer dicken Masse anrühren und auf den Stein, je nach gewünschter Dicke, modellieren. Ca. einen Tag trocknen lassen.
3. Farbigen Spiegel mit Glasschneider und Laufzange in Streifen schneiden und danach mit der Mosaikzange in kleine Stücke brechen. Mosaiksteine Murano mit Mosaikzange brechen.
4. Baukleber mit Spachtel kleinflächig auftragen und Mosaiksteine hineindrücken. Das Zentrum der Blumen mit

FOTOS: RENATE STEINMANN/SONJA PORTMANN



- Millefiori oder Glasnuggets bekleben. Danach von innen nach aussen die Blume fertig mit Mosaik belegen.
5. Baukleber gut trocknen lassen. Mit Malerlebeband den Umriss der Blume abkleben, um den Stein vor dem Fugenmaterial zu schützen. Fugenmaterial anrühren (Konsistenz wie Zahnpasta) und mit Acrylfarbe eintönen.
6. Von innen her, mit Schutzhandschuhen, das Fugenmaterial über die gesamte Mosaikarbeit streichen und mit der Handkante das übrige Material von den Steinen wegstreichen. Die Ränder schräg zum Stein hin mit Fugenmaterial modellieren. Glasnuggets und

Millefiori mit der Fingerkuppe herausarbeiten.

7. Ca. eine halbe Stunde trocknen lassen, bis das Fugenmaterial auf der Oberfläche leicht pudrig wird.
8. Das Klebband entfernen und evtl. abbröckelndes Fugenmaterial an der Kante ausbessern. Mit trockenem Baumwolllappen über die Mosaikarbeit wischen, bis sie sauber ist. Nur Wasser verwenden, wenn das Fugenmaterial zu fest angetrocknet ist.
9. Trocknen lassen und nach einem Tag nochmals mit einem nassen Schwamm oder einem Mikrofaserlappen darüber wischen.

TIPP

Um den Stein farblich aufzuwerten, kann man den Stein mit einer Natursteinversiegelung behandeln. So sieht der Stein wie mit Wasser benetzt aus. In der gleichen Technik (Punkt 4 bis 9) können Kunststoffkugeln, auch Rosenkugeln genannt, gestaltet werden. Internet-Shop und Kursangebote unter www.steinmann+portmann.ch Steinmann+Portmann, Schwandenstrasse 3 8143 Stallikon, Tel. 044 700 06 36

